7 Wichtige Objekttechniken

7.1 Die Stapelung von Objekten

Wenn Sie auf einer Seite ein Objekt anlegen (Rahmen, Bogen, Linie, grafischen Text), und anschließend ein weiteres, dann liegt das zweite Objekt auf der Seite weiter vorn. Bei den Auswahltechniken mit tab hatten wir dies angesprochen.

Sehr oft muss man diese Anordnung nachträglich ändern. Ein Beispiel: Man will hinter einen Text ein Bild legen. Ändern der Stapelung gehört zu den Grundtechniken in Layoutprogrammen (und auch Zeichenprogrammen). Hier eine kleine Übung:

- Beginnen Sie mit einem neuen Layout-Dokument mit leerer Seite.
- Ziehen Sie drei einander überlappende Kreise auf. (Sie erinnern shift für das Aufziehen von Kreisen?)
- Zur besseren Unterscheidung f\u00e4rben Sie die drei Kreise ein: Klicken Sie einen Kreis an und w\u00e4hlen in "Format – Farbe« eines der Farbfelder. Wiederholen Sie dies mit den zwei anderen Kreisen – aber nat\u00fcrlich anderen Farben. Die Kreise sollten jetzt ungef\u00e4hr so aussehen:



Wählen Sie den hinteren Kreis aus. Rufen Sie dann »Zeichnung – Stapelung
Nach vorn holen« auf. Hier das Resultat:



 Sehen Sie sich bitte noch einmal das Untermenü »Zeichnung – Stapelung« an: Es gibt je eine Anweisung, ein Objekt eine Ebene vor- oder zurückzuschieben und eine, es ganz nach vorn oder ganz nach hinten zu stellen.



RagTime: Erster Kontakt, Kapitel 7 und 8

- Tipp: Öffnen Sie die Palette »Fenster Paletten Zeichnungsbefehle«. Die Werkzeuge 🔹 👻 😨 führen dieselben Anweisungen aus, lassen sich aber mit der Maus schneller erreichen.
- Experimentieren Sie einem Moment mit den Kreisen und der Stapelung.

7.2 Gruppen

Führen Sie die Übung mit den drei Kreisen durch, die Sie in der vorangehenden Übung angelegt haben.

- Klicken Sie einen Kreis an und verschieben ihn. Wie gewohnt lässt er sich einzeln verschieben.
- Wählen Sie alle drei Kreise zugleich aus (z.B. mit Auswahlrechteck). Rufen Sie nun »Zeichnung – Gruppieren« auf.
 Die Kreise zeigen jetzt nicht mehr jeder acht »Anfasser«, sondern alle drei Kreise haben gemeinsam acht »Anfasser«.
- Heben Sie die Auswahl auf (irgendwo im leeren Bereich klicken) und versuchen, einen Kreis erneut auszuwählen.
 Sie können die drei Kreise nur noch als eine Einheit anklicken.
- Verschieben Sie einen Kreis: Die anderen Kreise bewegen sich mit.
- Ziehen Sie aus dem Mittelpunkt der Gruppe den »Dreh-Hebel« heraus und drehen. Die Gruppe wird als ganzes gedreht.
- Rufen Sie »Zeichnung Gruppe auflösen« auf. Die Kreise zeigen wieder einzeln ihre Anfasser und können wie zu beginn der Übung einzeln ausgewählt, geschoben oder gedreht werden. (Tipp: Tippen Sie Text in einen Kreis, wenn Sie die Drehung sehen wollen.)

8 Textumfluss

Aus einigen der Übungen wurde bereits klar, dass Text in beliebig geformten Rahmen fließen kann und die Zeilengrenzen sich dabei der Rahmenform anpassen. Text umfließt auch Rahmen.

- (Um nicht viel tippen zu müssen:) Öffnen Sie bitte das Foyer (strg- / cmd-N), dort die Tafel »Beispiele«.
- Klicken Sie in der Liste Links auf »Business Publishing«. Rechts erscheinen die kleinen Bilder dieser Beispieldokumente. Klicken Sie auf das Bild »Haus + Grundstück.rtd«. RagTime öffnet das Dokument.



Das Dokument enthält verschiedene typische Elemente eines RagTime-Dokuments, Text, Tabelle, Diagramm und Bilder. Uns interessiert hier das Verhalten der zwei Textspalten, wenn Sie darüber Rahmen aufziehen:

- Klicken Sie das Oval-Werkzeug an. Ziehen Sie damit ein Oval über dem Text auf. Beginnen Sie mitten in der linken Spalte und ziehen bis zu einem Punkt mitten in der rechten Spalte.

Der Text in den Spalten umfließt das Oval, wie hier abgebildet:





Wenn Sie diesen Umfluss genauer ausprobieren wollen, experimentieren Sie mit anderen Rahmenformen (Bézierkurven zum Beispiel), oder auch mit Rechtecken, die Sie drehen.

